

Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament



Sekretariat der Kommissionen für  
Verkehr und Fernmeldewesen  
CH-3003 Bern

Tel. 031 322 98 17/83 88

Fax 031 322 98 67

[www.parlament.ch](http://www.parlament.ch)

[kvf.ctt@parl.admin.ch](mailto:kvf.ctt@parl.admin.ch)

10. Mai 2011

## **11-01 Petition. Gegen Altersdiskriminierung beim Führerausweis – terz Stiftung**

### Inhalt der Petition:

1. Verzicht auf die Einführung des befristet gültigen Führerausweises.
2. Beginn der Fahreignungschecks von 70 auf 75 Jahr verlegen. Oder der Zeitpunkt wird bei 70 Jahren belassen, jedoch bis und mit 79. Altersjahr in Intervallen von je drei Jahren – statt der heutigen zwei – ausgedehnt. Danach wird das Intervall auf 2 Jahre reduziert.
3. Gesamtschweizerisch einheitliches Fahreignungsverfahren mit einheitlichen Standards einzuführen.
4. Hausärzte sollen, sofern sie die besonderen Untersuchungsanforderungen erfüllen, die zu definieren sind, Gesundheitschecks durchführen können.
5. In medizinisch unklaren Situationen muss der Arzt eine Testfahrt mit einem Fahrexperten ergänzend anordnen können.

### Anträge der Kommission:

1. Nach den Anträgen der Kommission soll der Führerausweis unbefristet sein. Einzig für berufsmässige Motorfahrzeugführer ist eine Befristung vorgesehen (Art. 15c).
2. Dieses Anliegen wurde nicht aufgenommen (Art 15d).
3. Das Verfahren soll mit Via sicura noch einheitlicher werden, indem der Bundesrat Anforderungen an Personen, die Fahreignungsuntersuchungen durchführen, das Untersuchungsverfahren sowie die Qualitätssicherung festlegen kann (Art. 25 Abs. 3 Bst. e und f).
4. Via sicura schliesst die Hausärzte nicht aus. Sie werden sich aber ggf. aus- und weiterbilden müssen.
5. Dieses Anliegen wurde so nicht aufgenommen, denn bereits nach geltendem Recht obliegt es der Zulassungsbehörde, im Zweifelsfall eine ärztlich begleitete Kontrollfahrt mit einem Verkehrsexperten anzuordnen.